

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Pressemitteilung

Presseverteiler:

Kölnische Rundschau
Kölner Stadtanzeiger
Sonntagspost
Radio Erft

Tel.: 02237/58394
Fax: 02237/58121
Mail: b90-gruene@stadt-kerpen.de
Bürozeiten: 11:00-13:00

30.03.2021

Grüne Kerpen für Aufwertung der Raderlebnisroute Kerpen im Bereich Sindorf

Mit dem Motto „11 ORTE. 2 RÄDER. EINE STADT.“ wirbt die Kolpingstadt Kerpen auf ihrer Homepage ausführlich für die **Raderlebnisroute Kerpen**, einem Rundkurs, der alle Ortsteile und ihre Sehenswürdigkeiten miteinander verbindet und gerade in Corona-Zeiten eine abwechslungsreiche Tour für die ganze Fa+milie verspricht.

In Sindorf führt die Strecke mit der Markierung K11 vom Kreisel Erfttalstraße/Markusweg bis nach Geilrath und weiter zur Steinheide. Doch während im Bereich der Felder vor dem Kreisel zum Markusweg und nach der Autobahn-Unterführung unter der A4, der Weg durchaus abwechslungsreich und angenehm zu fahren ist, gilt dies nur eingeschränkt für das Teilstück vom Kreisel Erfttalstraße bis zur Unterführung der A4.

Zwar ist der Fuß-/Radweg Mastenweg durchaus mit einigen Bäumen bestanden und bietet sich mit drei Bänken auch zum Rasten an, diese sind jedoch durch viel zu kleine Mülleimer bereits nach einem schönen Tag komplett vermüllt und unansehnlich. Eine unebene Fahrbahn und große Wasserlachen nach starkem Regen trüben ebenfalls das Fahrvergnügen auf diesem Teilstück. Die einfachen Grasflächen könnten im Rahmen der Aktion „Kerpen blüht auf“ ökologisch und optisch aufgewertet werden und durch eine kostengünstige, seltenere Mahd auch zu einer Verbesserung der Artenvielfalt beitragen.

Am schlimmsten aber ist das Teilstück Daimlerstraße, Wankelstraße, welches durch das trostlose, im Sommer stark aufgeheizte, wenig begrünte Industriegebiet führt, in dem viele Lastwagen auch am Wochenende parken. Hier könnte, wie beim ebenfalls langweiligen Teilstück Markusweg durch Baumpflanzungen und Begrünung sowohl eine optische wie auch klimatische Aufwertung geschaffen werden und mehr Menschen ermuntern, auch dieses Teilstück der Raderlebnisroute zu nutzen.

Peter Abels (Tel.-Nr. 0162/2164311)